

# Mitteldeutscher Generalstreik

A 1 UNIVERSITÄTS- u. LANDESBIBLIOTHEK

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,10 M., vierteljährlich 6,00 M., halbjährlich 11,00 M., jährlich 21,00 M. (Postzusatz 1,00 M.). Einzelhefte 1,00 M. (Postzusatz 0,10 M.).

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Mittlere Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Ernte“, „Die Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftstoff“, „Zits lange Doll“.

Verleger: Dr. Kurt Merzbach, Leipzig, Postfach 10 207, im Krefeld 40 207, Familien- und Kleinverleger. Druck: Dr. Kurt Merzbach, Leipzig, Postfach 10 207, im Krefeld 40 207, Familien- und Kleinverleger.

№. 268 Montag, den 14. November 1932 59. Jahrgang

### Spannung der innerpolitischen Lage

# Was wird Papen tun?

Keine Verständigung mit den Ländern - Vor einem Appell der Ministerpräsidenten

## Gerüchte und Dementi

Verfassungs- und Wahlreform ohne Parlament?

Die Beratung der Reichsrats-Ausschüsse über den Konflikt zwischen dem Reich und den Ländern ist am Sonnabendmittag nach einer zweitägigen Unterbrechung wieder aufgenommen worden. Daran am Vormittag normierend finanzpolitische Fragen erörtert werden, so galt die Ausprache des Haushaltsplans, die sich bis in die Abendstunden hinein, den politischen Streitfragen, die durch den Konflikt in Preußen und durch die Politik des Kabinetts Papen gegenüber den Ländern, und dem Reichstag aufgeworfen worden sind. Wichtigster aber als diese Zusprache im Reichsrat selbst war die Zusage Papens unter den Ländern auf der einen Seite, den großen Parteien des Reichsrats auf der anderen Seite, die durch Nachrichten über neue kabinettliche Pläne des Reichskabinetts Papen veranlaßt wurde. Trotz einer offiziellen Beruhigungsnote, in der die Gerüchte als „kombinationen“ bezeichnet wurden, bestet bei den Landesregierungen und den Parteien die Beforgnis, daß Rechte am Reich seien, die mit Hilfe einer erneuten Verfassungsausübung die Reichspolitik auf die Bahn unumschränkter Absoluten setzen würden. Man glaubt, daß die Reichsregierung die Beratung des nationalsozialistischen Führers Hitler, selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter mit dem Reichsratspräsidenten zum Abschluß nehmen werde. Die Verhandlungen mit der Reichsregierung sind am Freitag, den 11. November, durch den Reichspräsidenten dem Reichsrat erteilt hat, als gegenständlich zu erklären. Es wird

in diesen Kreisen sogar angenommen, daß die Erklärung binnen kurzem offiziell bekanntgegeben werde. Der nächste Schritt wäre dann, so wird erwartet, die Auflösung des Reichsrats nach vorliegendem Zusammenritt. Es ist begründet, daß die Landesregierungen und die Führer der großen Parteien nicht genehmigt sind, solche abenteuerlichen Pläne, falls sie wirklich bei der Regierung Eingang finden, widerstandslos anzunehmen. Wenn sich das Kabinett Papen nicht alsbald in voller Klarheit gegen die dunklen Absichten ausspricht, die ihm nahegelegt werden, wäre wohl damit zu rechnen, daß die Ministerpräsidenten der Länder unmittelbar einen Schritt beim Reichspräsidenten unternehmen, um ihn vor Entschlüssen zu warnen, die die Reichsregierung in der Zukunft des Reiches allseitige Gefahren heraufbeschwören könnten. Von Regierungsseite werden diese, auch in sehr zahlreichen Kreisen erzielten Maßnahmen als Kombinationen bezeichnet.

Das Schreiben des Reichspräsidenten für Reichsrat Dr. Brauns, an den Reichspräsidenten und die Reichsminister hat zum erstenmal hingewiesen auf die gegenwärtigen großen Finanznotlagen, die bisher verschwiegen worden sind. Angeföhrt hat die Reichsregierung politische Verhandlungen wird es notwendig, daß diese Dinge, die für die politische Entwicklung von ausschlaggebender Bedeutung sind, in ihrer Größe und Gefahr erkannt werden. Reichsminister Dr. Brauns hat vor allen Dingen bemerkt auf die Höhe der nicht abgeleiteten Staatseinkünfte, die gegenwärtig in Preußen allein 15.000 Mill. M. betragen würden. Das Funktionieren des ganzen Staatsapparates ist durch Rückstände in solcher Höhe in Frage gestellt. Dr. Brauns hat weiter angeführt, daß im Falle des Ausbleibens geeigneter Maßnahmen große Gefahren, namentlich im wirtschafts-politischen Zusammenhang, vor der Gefahr des Zusammenbruchs stehen. Die Vereinigung der Finanzdelegationen anderer Reichsminister sieht das Defizit der deutschen Einnahmen bis Ende 1932 auf etwa 1 bis 1,2 Milliarden M. an. Diese Höhe bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine alte Verzehrfung. Die Veranschlagung der Einnahmen wird im wesentlichen auf die Erhöhung der Pauschalsteuern zurückgeführt und darauf, daß das Reich den Gemeinden keine ausreichende Hilfe gewährt. Aber selbst wenn man diesen Betrag als zu hoch schätzt, so bleibt die Gefahr doch groß genug, denn zu dem Vorbetrag der Selbstverwaltungszwecke, dem Reichsbudget bei den Ländern, der auf 400 bis 500 Millionen M. zu liegen kommen wird.

Das bedeutet, ganz abgesehen von den aus dem Vorjahr übernommenen Schulden einen neuen Fehlbetrag, der an die 2-Milliarden-Grenze heranreicht und der betrüblich hinausgehen kann. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der öffentlichen Stellen, zur regelmäßigen Abwicklung des Kassabehaltens, insbesondere der Gehaltszahlungen, der Zinszahlungen und der Bezahlung der laufenden Einnahmen sind kurzfristige Kreditaufnahmen größten Stils erforderlich, und diese Kredite müssen in den nächsten Finanzjahren abgedeckt werden. Dazu kommt die Befüllung insbesondere des Reiches, durch die ausgesetzten Schuldansammlungen, die sich am 1. Oktober auf rund 1.900 Millionen M. belaufen. Es muß weiter darauf hingewiesen werden, daß das Reich am 1. April dieses Jahres mit etwa 1.500 Millionen M. Garantieübernahmen belastet war. Redet man nun noch dazu die Schuldenlasten und Kassenlöcher der Länder sowie die kurzfristige Kommunalkonsumtion, so erhebt sich ein Gesamtbetrag von Reichsbanknoten in Höhe von mindestens 2,5 Milliarden M. Die für die Kassenlage von besonderer Bedeutung sind die folgenden Punkte: Die stehende Schuld des Reiches betrug am 1. April dieses Jahres 1700 Millionen M. Die Ausgabe der Staatsschuldscheine von 22 Milliarden M. kommt hinzu. Alle diese Summen sind in den nächsten 5 Jahren abzudecken. Das bedeutet eine jährliche Verzinsung von 1,5 Milliarden M. Diese Zahl geht aber nur unter der Voraussetzung, daß kein neues Defizit eintritt, über dieses Defizit wird leider unumkehrbar. Die gegenwärtige Reichsregierung schmeißt sich darüber aus, welche Finanzmaßnahmen notwendig sind, um dieses Defizit zu decken. Es mag möglich sein, noch über die nächsten Monate hinweg zuzukommen, aber es läßt sich schon jetzt übersehen, daß in absehbarer Zeit finanzielle Entschlüsse von erheblicher Bedeutung zu fassen sind.

## Die Beschlüsse des Reichsrats

Der Verfassungsausschuß des Reichsrats trat am Sonnabend zu seiner mit Spannung erwarteten Sitzung zusammen. Zu dieser Sitzung waren die Reichspräsidenten der größeren deutschen Länder und viele andere Völkervertreter erschienen. Man mußte die Sitzung in der Saal beendet werden, denn sonst der Haushaltsausfluß des Reiches kommt für die Reichsregierung nach Reichsminister Freyher von Goltz und Finanzminister Graf Schöner in von Goltz erliegen der Reichsregierung. Man teilte dem Verfassungsausschuß am Ministerpräsident Braun und Finanzminister Kiepert. Die große Befürchtung der Völkervertreter war darauf zurückzuführen, daß die Reichsregierung die Verhandlungsgesamtheit der Ausschüsse bilden. Die Beratung der Finanzfragen nahm den ganzen Nachmittag an. In der Sitzung des Ausschusses fanden verschiedene Besprechungen zwischen dem Reichsminister von Goltz und Völkervertretern sowie zwischen Vertretern der Länder ohne Beteiligung der Reichsregierung über die Bedeutung des Konfliktes Preußen-Weich. Es gelang zunächst nicht, eine Lösung dieser Frage zu finden, die alle Teile befriedigte. Die wichtigsten Länder hatten für die Sitzung des Verfassungsausschusses bereits eine gemeinsame Entschließung vorbereitet.

1. Die Maßnahmen des Reiches vom 29. und 30. Oktober gehen über die Maßnahmen, die auf Grund der Verordnung vom 28. Juli 1932 getroffen wurden, weit hinaus. Ohne bei diesem Anlaß die Frage der Reichsfinanzpolitik dieser Anordnungen weiter zu berühren, stellt der Reichsrat fest, daß durch diese Maßnahmen eine grundlegende und tiefgreifende Veränderung im bisherigen verfassungsmäßig festgelegten Verhältnis zwischen dem Reich und Preußen, zwischen dem Reich und den Ländern und zwischen den Ländern untereinander herbeigeföhrt worden ist. Die obersten Reichsorgane haben wiederholt die Zulage gegeben, daß an dem gegenwärtigen Verhältnis zwischen dem Reich und den Ländern nichts geändert werden soll. Der Reichsrat erwartet daher, daß die Reichsregierung im Hinblick auf diese Zulage so rasch wie möglich die zur Befreiung der unterstellten Bevölkerungserleichterung erforderlichen Maßnahmen trifft.

2. Ziel der großen Bedeutung einer Reichsreform für das Schicksal von Volk und Reich stellt der Reichsrat an die Reichsregierung das dringende Verlangen, unter Vermeidung überflüssiger Maßnahmen und einer unzeitigen Behandlung die deutschen Länder bei der Befreiung der Einkünfte nach vor ihrer Entscheidung im Reichsrat und vor einer öffentlichen Befragung maßgebend zu beteiligen.

Genf, 14. Nov. Während im Laufe des Sonnabends die Berührung der Opfer der Zivilisten in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ohne Zwischenfälle verlaufen ist, kam es in den Abendstunden wieder zu einer gespannten Lage. Die durch starke Döfen gefährdeten Zugänge zu den Kasernen, wo die mobilisierten Truppen untergebracht sind, wurden von einer sehr großen Menschenmenge, die offenbar in sehr gereizter Stimmung war, förmlich belagert. Das Gerücht, daß ein Teil der Garnison gemutet habe, trifft nicht zu. Im Laufe des Tages wurden zwei weitere Bataillone Walliser Infanterie herangezogen. Es herrscht der Eindruck vor, daß diese Maßnahmen auf Grund von Sorgen innerhalb der Garnison gemutet habe, trifft nicht zu. Die neu herangezogenen Truppen wurden von der Menge mit Steinen und Hölzern empfangen. Das Militär bemühte sich demüßig, die Menge zunächst eine lörmende Aufregung veranlassen und in deren Verlauf die Feststellungen zu vermeiden. Die neu herangezogenen Truppen wurden von der Menge mit Steinen und Hölzern empfangen. Das Militär bemühte sich demüßig, die Menge zunächst eine lörmende Aufregung veranlassen und in deren Verlauf die Feststellungen zu vermeiden. Die neu herangezogenen Truppen wurden von der Menge mit Steinen und Hölzern empfangen. Das Militär bemühte sich demüßig, die Menge zunächst eine lörmende Aufregung veranlassen und in deren Verlauf die Feststellungen zu vermeiden.

## Die Kanzlerbesprechungen

Empfang Dr. Hugenberg bei Papen. Am Sonntag hatte der Reichspräsident, der der „Montag“ berichtet, nach der Rückkehr von einer kurzen Reise nach Solingen eine Unterredung mit dem Führer der Deutschen Nationalen Volkspartei, Dr. Hugenberg. Die Besprechungen mit dem Führer der Zentrumspartei, Brüning, und dem Führer der Bayerischen Volkspartei, Dr. Schuler, werden frühestens am Dienstag stattfinden. Ob eine Besprechung mit einem bisher nicht benannten Reichspräsidenten stattfindet, ist noch nicht zu übersehen. Heute wird der Reichspräsident um 8 Uhr vormittags nach Dresden fahren und erst gegen 10 Uhr abends von dem nächsten Besuch bei der sächsischen Staatsregierung zurückkehren.

## Reichstag am 6. Dezember

Berlin, 14. Nov. (D.S.). Gegenüber den Hoffnungen über eine Reichsregierungsbildung ist nach Feststellung des amtlichen Meldungsorgans erst das Nachrichtenbüro des Reichs Deutscher Zeitungsverleger, daß Reichspräsident Brüning nicht die Absicht hat, den Reichstag vorzeitig einzuberufen. Präsident Brüning wird den Reichstag bestimmt erst für den 6. Dezember, den verfassungsmäßig letzten Termin, einzuberufen.

## Ruhiger Verlauf des Genfer Generalstreiks

Genf, 14. Nov. Während im Laufe des Sonnabends die Berührung der Opfer der Zivilisten in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ohne Zwischenfälle verlaufen ist, kam es in den Abendstunden wieder zu einer gespannten Lage. Die durch starke Döfen gefährdeten Zugänge zu den Kasernen, wo die mobilisierten Truppen untergebracht sind, wurden von einer sehr großen Menschenmenge, die offenbar in sehr gereizter Stimmung war, förmlich belagert. Das Gerücht, daß ein Teil der Garnison gemutet habe, trifft nicht zu. Im Laufe des Tages wurden zwei weitere Bataillone Walliser Infanterie herangezogen. Es herrscht der Eindruck vor, daß diese Maßnahmen auf Grund von Sorgen innerhalb der Garnison gemutet habe, trifft nicht zu. Die neu herangezogenen Truppen wurden von der Menge mit Steinen und Hölzern empfangen. Das Militär bemühte sich demüßig, die Menge zunächst eine lörmende Aufregung veranlassen und in deren Verlauf die Feststellungen zu vermeiden. Die neu herangezogenen Truppen wurden von der Menge mit Steinen und Hölzern empfangen. Das Militär bemühte sich demüßig, die Menge zunächst eine lörmende Aufregung veranlassen und in deren Verlauf die Feststellungen zu vermeiden.

## Meinungsverschiedenheiten in der SPD

Man ahnt, 14. Nov. Innerhalb der badischen Sozialdemokratie sind anscheinend der nunmehr abgeschlossenen Konferenzverhandlungen des badischen Landesrates mit der katholischen Kirche ernste Meinungsverschiedenheiten ausgebrochen. Die sozialdemokratische Landespartei habe bereits den Beschluß gefaßt, daß sie sich bei der Abstimmung über das Sonderbad der Stimme enthalten werde. Es stellt sich damit in offener Opposition zum Landesvorstand und Parteiauschuß der SPD, Weier Baden, die nunmehr eine Erklärung an die badische Sozialdemokratie veröffentlicht. An dieser heißt es u. a., die Haltung der Parteimitglieder entspricht nicht dem Willen der absoluten Mehrheit der badischen Sozialdemokratie, die Weier der badischen Parteimitglieder möchte eine positive Abstimmung der Forderung, die Erklärung des Landesrates. Landesvorstand und Parteiauschuß hätten alle historischen Mittel in Anwendung gebracht, um die Parteimitglieder von der parteifähigen Einstellung abzubringen. Eine Gegenklärung der badischen SPD-Landespartei. Man ahnt, 14. Nov. Zu den aufeinandergegangenen Schritten des sozialdemokratischen Landesrates Baden gegen die SPD-Landespartei in der Konferenzfrage veröffentlicht am Montagvormittag der Landesrat der SPD-Landespartei, Abgeordneter Weier, folgende Erklärung: Die Erklärung des Landesrates gegen die Forderung ist ungenügend. Sie ist aber auch unzulässig. Wer die Grundmoral der badischen Sozialdemokratie kennt, kann sich die Haltung des Landesrates nicht zu eigen machen. Was sie richtig, so hätten auch unsere preußischen Genossen, die politisch für das Sonderbad stimmten, parteiübergreifend gehandelt. Dies ist nicht der Fall. Die Forderung weiß daher den Sturm mit der Entschiedenheit als unzulässig zurück. An ihrer Stellung ändert sich nichts.

Entschließung die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird.

Entschließung die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird.

Entschließung die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird.

Entschließung die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird.

Die „unsichtbaren Arbeitslosen“

Keine zwei Millionen. An einem Teil der Presse ist behauptet worden, zur Höhe der Arbeitslosen in Wirtschaft...

Noch einmal ein Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Am gestrigen Sonntag fanden in Sachsen die Gemeindevahlen statt. Sie sind im allgemeinen ruhig verlaufen...

Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Die Ergebnisse der Wahlsonntage in Sachsen am Sonntag...

Löbe für Einheitsaktion der SPD. und KPD.

Eine Rede auf dem Parteitag der österreichischen Sozialdemokraten. Wien, 14. Nov. Am Sonntagvormittag begann in Wien der Parteitag der Sozialdemokratischen Partei...

Die Gewerkschaften heute beim Arbeitsminister.

Wie der Gewerkschafts-Präsidentenrat, wird der Reichsarbeitsminister heute, den 14. Nov., die Vertreter der Gewerkschaften empfangen...

Die Fälligkeit der Hypotheken

Eine Vorberodung des Reichspräsidenten. Durch eine Vorberodung des Reichspräsidenten am Grund des Art. 24 Abs. 2 lit. a...

Die Gewerkschaften heute beim Arbeitsminister.

Wie der Gewerkschafts-Präsidentenrat, wird der Reichsarbeitsminister heute, den 14. Nov., die Vertreter der Gewerkschaften empfangen...

Die Gewerkschaften heute beim Arbeitsminister.

Wie der Gewerkschafts-Präsidentenrat, wird der Reichsarbeitsminister heute, den 14. Nov., die Vertreter der Gewerkschaften empfangen...

Die Gewerkschaften heute beim Arbeitsminister.

Wie der Gewerkschafts-Präsidentenrat, wird der Reichsarbeitsminister heute, den 14. Nov., die Vertreter der Gewerkschaften empfangen...

Briefe der Freundschaft und der Liebe

Die Briefe enthalten den in vielen Tagen bei N. Engelhorn Verlag erschienenen Band: Romania Holland, Malwina von Malwina, Ein Briefwechsel...

Briefe der Freundschaft und der Liebe

Die Briefe enthalten den in vielen Tagen bei N. Engelhorn Verlag erschienenen Band: Romania Holland, Malwina von Malwina, Ein Briefwechsel...

Briefe der Freundschaft und der Liebe

Die Briefe enthalten den in vielen Tagen bei N. Engelhorn Verlag erschienenen Band: Romania Holland, Malwina von Malwina, Ein Briefwechsel...

beziehen: Der Versuch, der von den Saargruben betriebl. Separatisten Bewegung getrieben zu werden...

Kirchenwahlen in Berlin.

Von den insgesamt 140 Groß-Berliner Gemeinden haben bisher die Ergebnisse aus 40 Gemeinden vor...

Kammergerichtsentcheidung über Röhms-Briefe.

Der dritte Senat des Kammergerichts Berlin hat durch einstimmige Entscheidung festgestellt, dass durch die Behauptung der Röhms-Briefe...

Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Die Ergebnisse der Wahlsonntage in Sachsen am Sonntag...

Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Die Ergebnisse der Wahlsonntage in Sachsen am Sonntag...

Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Die Ergebnisse der Wahlsonntage in Sachsen am Sonntag...

Wahlsonntag in Sachsen, Lübeck und Saar

Die Ergebnisse der Wahlsonntage in Sachsen am Sonntag...

Advertisement for 'Grippe, Halsentzündung, Grippe, Grippe, Grippe' with 'Panflavin' and 'Pastillen' products. Includes text about health and medicine.

Merseburg und Umgegend

14. November

Provinziallandtagsbeginn: 20. Februar

Der Provinziallandtag hat in seiner Sitzung am 9. d. M. beschlossen, für die Einberufung des nächsten Provinziallandtages am Montag, 20. Februar 1933, 15 Uhr, in Meuselitz zu nehmen...

Personalien

86 Jahre alt wird am Dienstag der Schienenarbeiter Carl Eysche von der Bahnhofsstation. Trotz des hohen Alters ist der alte Herr noch sehr rüstig...

Ein Aepfelbaum, 150 Meter groß, mit Spinnweben und belagerten Schwärzen, ist seinem heiligen Feinde erfallen. Inzwischen sind die Arbeiter bereits die Vermutung...

Ein Aepfelbaum ist am Sonntag, dem 16. d. M., von seinen alten Blättern auf sämtlichen Straßenzweigen bis abends 20 Uhr wie ein Sonnenrad zerfallen...

Die Behandlung der Stacheldrahtschlinge ist seit Wochen recht mangelhaft. Man hatte sich so recht an die bequeme Orientierung gewöhnt...

Einem Obermeister ist am Sonntagmorgen ein etwa 30 Jahre alter auswärtiger Mann, er wurde zum Polizeierzieher gebracht...

Was bringt die Zukunft? Georg Bächtel besaß eine alte Nähmaschine, die er zum Verkauf zum Entenplan zum Parfüm auf dem Gammertank...

Einige Frauen sind am Spandauer Weg ein bemerkenswertes Museum. Es handelt sich um eine NSU-Maschine Nr. 89 301...

Der hiesige Kommandant D. überbrachte ein paar Monate vor Ende der hiesigen Amtszeit ein Schreiben...

Der Verkauf von Schmuckwaren. Der Schmuckverleiher des hiesigen Bismarckstraßen, der sich seit Jahren in der Provinzialstadt...

Ein jährliches Frachtparitätsverhältnis von mindestens 30 Mill. RM. aus der Bundesrepublik...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Kanabau - eine Lebensfrage Mitteldeutschlands

Geschlossene Kandegebung der mitteldeutschen Wirtschaft und Verwaltung für sofortigen Baubeginn am Südlügel des Mittellandkanals

Am 12. November 1932. Im Stadtbauamt begann die feierliche Kanabau eine einträtsvolle Kandegebung für den sofortigen Baubeginn am Südlügel des Mittellandkanals...

Die Kandegebung, zu der der Rat der Stadt Leipzig und der Ausschuss für die Kanalbauarbeiten...

Überbürgermeister Goebeler betonte in seiner Begründungssprache, daß die Kandegebung des Mittellandkanals in allen seinen Teilen...

Stadtbaurat Prof. Dr. Seilmann, Halle, ging in seinen ausgesprochenen Darlegungen von den Kandebedingungen der Industrie aus...

Ein so wichtiges berufliches Industriegebiet, wie das hier, muß unbedingt eine entsprechende Kandegebung...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Stadtrat Dr. Leiske, Leipzig

führte über das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichswasserstraßenverwaltung...

Stadtbaurat Prof. Dr. Seilmann, Halle

ging in seinen ausgesprochenen Darlegungen von den Kandebedingungen der Industrie aus...

Zuf 1000 Einwohner kommen nach dem Stande der Erwerbslosigkeit im mitteldeutschen Raum...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Abschiedsfeier der katholischen Gemeinde für Pfarrer Wiehoff

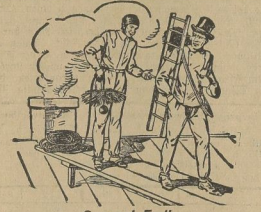
Wer da ein echter Priester ist, dem wird ein solches Wort nicht fehlen...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...

Die Ehe kann als Großverbrechen für das eigentliche mitteldeutsche Industriegebiet nicht angesehen werden...



Sag mal, Emil,

früher war Deine Frau immer so freundlich und lustig, jetzt verstehst sie gar keinen Spaß mehr...

Herr Janietzki dem Schiedsmann in der Angelegenheit...
Tiefbewegt dankte Pfarrer Wiehoff...

die so recht geeignet seien, ihm den Abschied...
Vom letzten und bedrohten Tage...
Viel lieber hätte er sich mit dem...
Viel lieber hätte er sich mit dem...
Viel lieber hätte er sich mit dem...

Am ersten Freitag im Oktober...
Viel lieber hätte er sich mit dem...
Viel lieber hätte er sich mit dem...
Viel lieber hätte er sich mit dem...

Die Aufzeichnung des Lazarus

Aufzeichnung des Oratoriums in Leuna...
Der Chor der Friedenskirche in Leuna...

Unter der Leitung von Rektor Vintz wurde...
Die Aufzeichnung des Oratoriums in Leuna...

Unter der Leitung von Rektor Vintz wurde...
Die Aufzeichnung des Oratoriums in Leuna...

Unter der Leitung von Rektor Vintz wurde...
Die Aufzeichnung des Oratoriums in Leuna...

„Unsere Herren Söhne“

„Unsere Herren Söhne“...
Am Sonntag spielte das Merseburger...

Gründungsfeier des GbM.

Die 12. Wiederkehr des Gründungsabends...
Die Gründungsfeier des GbM. in Leuna...

St. Jösis-Beim ohne heute opferbereite Arbeit...
St. Jösis-Beim ohne heute opferbereite Arbeit...

Lichtbildreise

„Aus der Weichseite der Harzgemeinde...
Lichtbildreise durch die Harzgebiete...

Stiftungsfest des Turn- und Sportvereins 1885.

Am Samstag feierte am Sonnabend...
Stiftungsfest des Turn- und Sportvereins...

Verlängerte Handarbeitsausstellung.

Die Firma Dobson teil mit, daß ihre...
Verlängerte Handarbeitsausstellung...

Wiederkommen in der Provinz Sachsen

Die Häuser der Wai- und Losenstraße...
Wiederkommen in der Provinz Sachsen...

Konzert der Mundharmonisten.

Am Abend des Herin- und Harzmannfestes...
Konzert der Mundharmonisten...

Zwanzig Uhr vorläufig. Man muß erst die...
Zwanzig Uhr vorläufig. Man muß erst die...

II-Boot in der Saale

Boat fahren ist so. Bediglich ein...
II-Boot in der Saale...

Schiffahrt

Schiffahrt. Unter dem Schiffe...
Schiffahrt...

Bandolismus

Bandolismus. Unter dem Bandit...
Bandolismus...

Am einen Lastenausgleich mit Leipzig.

Am Sonntag fand eine Sitzung...
Am einen Lastenausgleich mit Leipzig...

Späte Aufklärung

Späte Aufklärung. Am Sonntag...
Späte Aufklärung...

Merseburgs neuestes Segelflugzeug fliegt

Merseburgs neuestes Segelflugzeug...
Merseburgs neuestes Segelflugzeug fliegt...

Gemeinde Leuna.

Wägen von der Reine.
Gemeinde Leuna...

Königsball der Schützen

Königsball der Schützen. Am...
Königsball der Schützen...

Landkreis Merseburg

Landkreis Merseburg. Am...
Landkreis Merseburg...

Schweinefleisch

Schweinefleisch. Unter dem...
Schweinefleisch...

Wägen

Wägen. Am Sonntag...
Wägen...

Schwerer Unfall

Schwerer Unfall. Der Arbeiter...
Schwerer Unfall...

Die „Dicke Heine“ als Museum.

Die „Dicke Heine“ als Museum...
Die „Dicke Heine“ als Museum...

Trickstraßen der Redaktion

Trickstraßen der Redaktion...
Trickstraßen der Redaktion...

Am Sonntag

Am Sonntag. Die letzte...
Am Sonntag...

Am Sonntag

Am Sonntag. Die letzte...
Am Sonntag...

Am Sonntag

Am Sonntag. Die letzte...
Am Sonntag...

Am Sonntag

Am Sonntag. Die letzte...
Am Sonntag...

Am Sonntag

Am Sonntag. Die letzte...
Am Sonntag...





# Preisveränderung landwirtschaftlicher Produkte

## Preisveränderung landwirtschaftlicher Produkte

**Wollfreizeugschaf.**  
Besanftig muß dem Antrag auf einseitige Einstellung einer Zwangsvereinbarung flüchtig mitzuteilen werden, wenn die Besanftig ihre Verbindlichkeiten infolge außerordentlicher Verluste durch Unwetters und Viehpesten nicht erfüllen können. Auch wenn die Preise der Produkte, auf deren Erzeugung die Zwangsvereinbarung beruht, übermäßig niedrig sind, hinter den allgemeinen Stand der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse seit Ende 1930 außerordentlich zurückgegangen sind, so sind auf Antrag Zwangsvereinbarungen ebenfalls einseitig einzustellen.

Im entsprechenden Antrage genügend begründet zu können, bringen wir nachstehend eine Übersicht über die Preisveränderungen der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

**Indizes für die Großhandelspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse (1913 = 100):**

Rindvieh Rahmungsamt . . . . .	111,3	103,8
Rindvieh . . . . .	104,4	66,5
Beizschaffnisse . . . . .	129,6	63,9
Futtermittel . . . . .	91,1	87,0
Agarstoffe insgesamt . . . . .	110,4	88,7

**Preise für einzelne Erzeugnisse:**

Agarstoffe		Hühner	
Agar, Berlin . . . . .	11	248	203
Geflügel, Berlin . . . . .	11	210	179
Agar, Halle . . . . .	11	191	170
Hühner, Berlin . . . . .	50 kg	130	120
Geflügel, Berlin . . . . .	100 kg	24	23,50
Milch, frisch, Berlin . . . . .	100 kg	27,22	22,2
Butter, Berlin . . . . .	100 kg	10	10
Eier, gef. -50-59, Berlin . . . . .	50 kg	55	26
Eier, weisse, Weipzig . . . . .	50 kg	57	29
Eier, weisse, Berlin . . . . .	50 kg	40	27
Ähren, weisse, Berlin . . . . .	50 kg	38	23
Schweine 100 kg, Weipzig . . . . .	50 kg	64	48
Schweine 100 kg, Berlin . . . . .	50 kg	69	47
Käber, Maß, Weipzig . . . . .	50 kg	66	50
Käber, Maß, Berlin . . . . .	50 kg	62	52
Schaf, Maass, Weipzig . . . . .	50 kg	60	36
Schaf, Maß, Berlin . . . . .	50 kg	60	36

Nun wird man allerdings mit der bloßen Gegenüberstellung der Preisabfälle der letzten Monate und der neuesten Preise den Umfang noch nicht genügend begründen können, sondern man muß nachweisen, daß vor allem in den letzten Monaten, bzw. sogar dem letzten Jahre die Preise im Vergleich zu Ende 1930 einen fortgesetzt außerordentlichen Einbruch erlitten haben. Dieser Einbruch ist bei Viehzucht, Getreide, Milch und fast allen aus dem weiteren Gebiete, den die Preisstatistik für diese Produkte führt, sehr erheblich. Dieser Einbruch ist die notwendige Folge der Preisveränderung, die zu dem Preisabfall in den letzten Monaten beigetragen hat.

Die Preisveränderungen sind im Dezember 1930 im Vergleich zu den Jahren vorher außerordentlich tief:

## Hochfrequenzler! Nehmt Rücksicht auf die Radiohörer!

### Landwirtschaftlicher Briefkasten

A. Z. Ofeld. Zuerst oder nie?

Bei dem Anbau von Getreide ist es oft zweifelhaft, welche Futterart den Boden und den Betriebsverhältnissen am besten entspricht. Dazu kommt vor allem der Futtermittelwert, der nicht immer bekannt ist. Dies interessiert besonders der Untergrund zwischen Weizen und Roggen. Welche von beiden Futterpflanzen für den größten Nährwert?

Von den verschiedenen Meizen ist namentlich der Weizen eine außerordentlich wertvolle und unerlässliche Futterpflanze. Die Züchter sind etwas zurückhaltend auf die Weizen, auch kann sie im Vergleich zu letzteren öfter gelobt werden. Während Weizen im allgemeinen nur einen zweifachen Schnitt gestattet, läßt die Züchter im allgemeinen eine drei- bis vierfache Ernte zu. Bezüglich des Futtermittelwertes können beide Meizen ungefähr auf eine Stufe gebracht werden. Ein Nachteil der Züchter, gegenüber dem Weizen, wäre vielleicht der, daß sie das Weizen nicht gelattet und nur als Stallfutter verwenden werden kann.

L. K. Zema. Literatur über Geflügelzucht.

Es kommt auf die Höhe der Summe an, die Sie zu diesem Zweck ausgeben wollen. Ein umfassendes Werk mit 890 Seiten, 888 Erklärbildungen und 6 farbigen Tafeln über Krankheiten von Hühnern, Gänse, Enten, Fische und Vögel und Verwertung des Geflügels, von Dr. G. L. G. Zema, 12.000. Zur Auswahl nennen wir Ihnen dann noch: Die moderne Geflügelzucht von Paul Gollig, 4.000. „Der Geflügelzüchter“ von Herbert Salzgeber, 200 Seiten und 111 Ab-

## Acker und Arbeit

Von Dr. h. c. Schlang, Schöningen.

Aus einem demnächst im Verlag Schäfer, Osnabrück, erscheinenden Buch von Dr. Schlang, Schöningen, über die Acker- und Bauernarbeit, ist mir ein wenig bekanntes und ungewohntes Kapitel über die Acker- und Bauernarbeit in der Provinz zufließen. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

Die Acker- und Bauernarbeit ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann. Die Provinz ist für den Arbeiter eine unheimliche Arbeit und es ist für ihn ein großes Glück, wenn er im Herbst den Lohn empfangen kann.

## Die Aufzucht der Obstkühe.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die Aufzucht der Obstkühe ist eine wichtige Aufgabe für den Landwirt. Sie erfordert viel Arbeit und Geduld. Die Obstkühe ist ein wertvolles Tier, das viele Vorteile für den Landwirt bietet.

Die großen Schickelstöße an einem Marktag erheblicher Überflut und stark erhöhter Preise, das nächste Mal wieder annehmbar das Gegenteil. Ein solches Schicksal hat der Markt der landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfahren. Die Preise sind stark gesunken, was für die Landwirte ein großes Problem darstellt.

Darum: Regelung der Markttage. Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

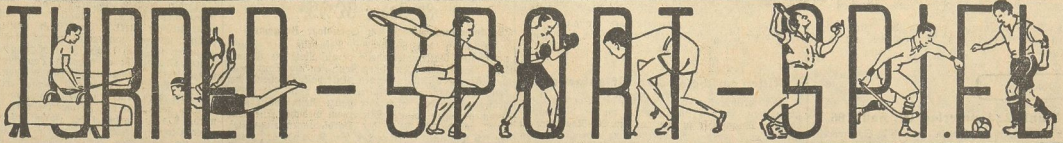
Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.

Die Landwirte müssen sich auf den bevorstehenden Marktag einstellen. Sie müssen ihre Waren rechtzeitig zum Markt bringen, um die besten Preise zu erzielen. Dies erfordert eine gute Organisation und Planung.



99 und Preußen siegreich!

Sportw. 99 Herbstmeister!!!

Ein Triumph des Merseburger Fußballsports!

Zum ersten Male fiel die Herbstmeisterschaft nicht nach Halle! - Preußen schlug abermals einen der halbfischen Spitzenvereine - Der VfL spielte gegen die Sportfreunde 2:4. - Neumark spielte...

Merseburg, 14. November. Die Meisters sind gefallen. Die Herbstmeisterschaft der Saalegauliga fiel durch den großen Sieg des Sportvereins 99 über 98 am vergangenen Samstag in Halle...

Langs Zeit fand die Entscheidung darüber, ob Halle oder Merseburg am Ende der ersten Serie den Vorrang haben würde, auf den Meisterschaften. Bis dahin haben sich mit dem überraschend glücklichen 3:1-Sieg des Sportvereins 99 am Sonntag ein Ende bereitet...

Kauf unsere Preußen haben wieder einen großen Sieg. Auf ihrem Platz haben die halbfischen Spitzen...

99-98 Halle 3:1 (1:1)

98 hatte die erste Mannschaft zur Stelle, 99 wurde auf Stübel (der vom Vorortkommando her noch nicht in der Mannschaft) zu ersetzen. Stübel wurde dafür zum Sturm in der Mannschaft eingetauscht. Beide Mannschaften lieferten dem Publikum ein sehr interessantes Spiel...

Ein Tempokampf auf dem Preußenplatz!

Das Wieder und 98 zum auch die Borussia von dem Spielzug getrieben. Wie ist die ganze halbfische Mitte... Das Wieder und 98 zum auch die Borussia von dem Spielzug getrieben...

Stück in den Sturm. So kann Hermann in der 31. Minute eine von Stefan I. herbeigeelegte Kugel zur 2:1-Führung verwandeln und schließlich in der 40. Minute ein Tor von Stefan I. in voller Kraft zum 3:1 einfassen...

An der 98er Mannschaft waren die Spielerreihe und, wenn auch nicht in gleichmäßiger Form, die Beteiligung der besten Mannschaften. Stefan als Mittelstürker in der Führung gleich gut im linken Flanke spielt, das besonders vor dem Tor...

99 Ref. wurde von 98 Ref. 1:2 geschlossen. - 99 Jun. - Merseburg Jun. 1:1, 99 Knaben - Preußen Knaben 1:0.

Die Tabelle der 1. Klasse.

Table with 6 columns: Nr., Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists results for 99 Merseburg, 98 Knaben, 98 Borussia, 98 VfL Merseburg, 98 Preußen, 98 Sportfreunde.

Deutscher Turnersch.

Die Nordostthüringer Vereins-fachwart tagen in Merseburg. Die Nordostthüringer Turnvereine trafen sich am Sonntag in Merseburg zum Sommerabend...

Gerechtes Ergebnis

Naumburg OS - Neumark 1:1 (1:0). Mit 3 Mann Ersatz fuhr Neumark nach Naumburg. Dadurch konnte es bei den Neumarkern in der ersten Hälfte noch durch Keller des rechten Berleibergers...

Röffen erzielt in Weiskreis gegen Blau-Weiß ein Unentschieden 3:3.

Röffen I. Mannschaft wollte in Weiskreis, um gegen die Blau-Weiß-Mannschaft das Rückspiel zu gewinnen. Bei Röffen machte sich aber die Nervosität des letzten halben Jahres bemerkbar...

Das war ein Lehrspiel.

Der 8000 Zuschauer standen sich in Halle Fortuna Düsseldorf und Wader Halle gegenüber. Der Kampf war äußerst spannend. Die Düsseldorf spielten einen effektvollen Fußball...

Zu hoch verloren...!

VfL - Borussia 4:8 (3:4). Die VfL'er erlebten nicht die Form wie gegen 98 und trotzdem waren sie den Borussia ein gleichwertiger Gegner.

Mitteldeutscher Fußball.

Dresden. Der 8000 Zuschauer musste sich Hertha BSC von Dresdener Sportklub mit 3:2 geschlagen bekommen. In diesem Spiel wurde der Internationals Richard Hoffmann in einem kleineren Kampf...

Handball DT.

Die große Sensation in Merseburg

Der Gauweiser unterliegt dem Tabellenvierten. Frankfurt, 6. 5. - Röffen erobert sich die Spitze mit einem 6:2 über Dürrenberg.

Es berechtigt fast kein Sonntag, wo es nicht eine Überlegung im Turnersport gibt. Für die große Sensation des Tages konnte die VfL'er, indem sie sich knapp mit 0:5 schenken lassen...

Table with 6 columns: Gruppe Merseburg, Nr., Verein, Spiele, Tore, Punkte. Lists results for VfL, Borussia, VfL, Borussia, VfL, Borussia.

An der Weiskreisler Gruppe spielen die Weiskreisler aus. Gedächtnis das Spiel Germania - VfL, 4:8, wurde durchgeführt. Es gelang den Tabellenvierten wiederum, nur knapp mit 4:2 die Oberhand zu behalten.

An der halbfischen Gruppe interessiert das Spiel Oberböblingen - VfL. Hier gelang den Oberböblingen, hier wieder einen Punkt zu sichern.

Weitere Resultate: 1. Klasse (Merseburg): Oberböblingen - VfL, 3:2. Halle Ref. 1:1, 1885 Jgd. gegen Sportklub, 3:8. VfL - VfL, 2:8.

1885 verliert gegen Frankleben 5:6 (3:4).

Der Tabellenletzte Frankleben errang gestern über den Weiskreis einen verdienten Sieg. Wo blieb gestern der gedrückte oder Sturm? Einen freigeschlagen hat man getan, indem man den Rechtsaußen Stein-

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Handball im Saale-Elster-Gau

Polske-VfL. Zeit und Neptun siegen sicher. Polizei Weiskreis hatte am Sonntag die Naumburger Mittelstürmer im Schlaggarten zum Kampfspiel...

Mitgefühlige Revue!...

VfL unterlag den besseren Sportfreunden 2:4. Eine Revue der für die Halleer letzterzeit geschickten Spielpläne fand nicht anders. Die man nicht möglich. Denn der VfL hat eine einseitige Schwäche der Abwehr...

Mitgefühlige Revue!...

VfL unterlag den besseren Sportfreunden 2:4. Eine Revue der für die Halleer letzterzeit geschickten Spielpläne fand nicht anders. Die man nicht möglich. Denn der VfL hat eine einseitige Schwäche der Abwehr...

21:11. Köffen feigte im Kämpf mit 9:3 bei 31:11 Sätzen und 8:19 Bällen.

Das Tischtennisturnier im Ring-Bong-Stad Ammendori und Endte mit 5:4 Punkten für den Vize.

Hokey

0:4 und 2:4 unterlag 99 Halle 96.

Von vornherein geschlagen fuhr der Sportverein aus Halle, mußte doch außer dem Mittelalterer...

99 II unterlag — wie erwartet — dem 96er J. M. in einem, nachdem man erst 2:0 im Vorteil gewesen war, mit 2:4.

Das Damenpiel war von Halle am Sonnabend abgelaufen, trotzdem spielten die Hallenserinnen...

Tanz und Sportverein Kaffen I wurde von Halle 8:11 mit 0:2 (0:1) geschlagen. Ein spannender, schneller Kampf, in dem die 10 Gäste einen sehr glücklichen Sieg erlangen...

Halle II und 0:2 (0:1) geschlagen. Ein spannender, schneller Kampf, in dem die 10 Gäste einen sehr glücklichen Sieg erlangen...

W.C. I und II komb. — W.C. 60 (3:0).

Die begabten Hoffnungen des W.C. in Leipzig waren W.C. gültig abzuscheiden, brachten eine recht mühsame Startstellung und verloren verdient gegen die energiegelassen spielenden W.C. 60...

Frey (Kreuznach) Deutschlands bester Turner

Ein spanner Kamp.

8000 Berliner sahen prächtige Leistungen: Mut, Kraft, Gemächtheit und Schönheit wuchsen in bunter Reihenfolge. Beobachtete die Kampfsportleistungen...

Frey (Kreuznach) war der Stärkste, im Torjoch noch adäquater, diesmal Bester und damit Deutscher Meister 1932/33.

Die Vorzüge des Frey (Kreuznach) sind: 1. Kraft, 2. Mut, 3. Gemächtheit, 4. Schönheit, 5. Ausdauer...

Verrat an Woltmann

Von G. Bolling. Copyright 1932, by Dr. G. Pansting, The Hague, Holland.

10) Hiermit ging sie zu ihrem Vater. Guten Abend, Papa. Ich habe eine wichtige Bewegung und Worte waren pflichtgemäß, machbar.

Dann hat sie zu ihrer Mutter und schmeigte sich an sie an. Dann lag sie nieder, edle, tiefe Andeutung. „Sie kann ihren Vater nicht leiden“, dachte Bernoff.

„Sie liebt ihn auch kaum ähnlich. Sie hat das Wohlwollen der Erde, der Erde dankbar, der Erde dankbar, der Erde dankbar.“

„Sie liebt ihn auch kaum ähnlich. Sie hat das Wohlwollen der Erde, der Erde dankbar, der Erde dankbar, der Erde dankbar.“

Mitteldeutsche Neuzeit Nachrichten / Merseburger Korrespondent, Montag, den 14. November 1932

und im Schlußteil fehlte dem Sturm die Durchschlagkraft. Die Kämpfer hatten ein großes Verlangen zu erheben und heute abends ihre feindliche Form...

Mitteldeutsche Hockey-Elf aufgestellt.

Auf Grund des am Sonntag in Dresden ausgetragenen zweiten Turniers wurde die mitteldeutsche Hockey-Elf für den 20. Dezember in Dresden gegen Norddeutschland...

Seite großer Spiel- und Sportverbände

Es sind schlechte Zeiten, das wird uns täglich leider allzu deutlich fargemacht. Heute wird dieser, morgen jener erwähnt. Aber nach Unternehmungsgeist...

W.C. I und II komb. — W.C. 60 (3:0).

Die begabten Hoffnungen des W.C. in Leipzig waren W.C. gültig abzuscheiden, brachten eine recht mühsame Startstellung...

Frey (Kreuznach) Deutschlands bester Turner

Ein spanner Kamp.

8000 Berliner sahen prächtige Leistungen: Mut, Kraft, Gemächtheit und Schönheit wuchsen in bunter Reihenfolge. Beobachtete die Kampfsportleistungen...

Frey (Kreuznach) war der Stärkste, im Torjoch noch adäquater, diesmal Bester und damit Deutscher Meister 1932/33.

Die Vorzüge des Frey (Kreuznach) sind: 1. Kraft, 2. Mut, 3. Gemächtheit, 4. Schönheit, 5. Ausdauer...

Verrat an Woltmann

Von G. Bolling. Copyright 1932, by Dr. G. Pansting, The Hague, Holland.

10) Hiermit ging sie zu ihrem Vater. Guten Abend, Papa. Ich habe eine wichtige Bewegung und Worte waren pflichtgemäß, machbar.

Dann hat sie zu ihrer Mutter und schmeigte sich an sie an. Dann lag sie nieder, edle, tiefe Andeutung. „Sie kann ihren Vater nicht leiden“, dachte Bernoff.

„Sie liebt ihn auch kaum ähnlich. Sie hat das Wohlwollen der Erde, der Erde dankbar, der Erde dankbar, der Erde dankbar.“

„Sie liebt ihn auch kaum ähnlich. Sie hat das Wohlwollen der Erde, der Erde dankbar, der Erde dankbar, der Erde dankbar.“

80 Jahre 1853.

Unterhaltungsabend der Grundlose Burgwart. Anlässlich des 80jährigen Bestehens des Internationalen Guttenbergvereins...

Unterhaltungsabend der Grundlose Burgwart. Anlässlich des 80jährigen Bestehens des Internationalen Guttenbergvereins...

Aus dem Gerichtssaal

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

fiel die deutsche Guttenbergfeier auf 60.000 bei Kriegsausbruch. Krieg, Hunger und Infektion haben aus dem Weltgerüst, doch können sie es nicht...

fiel die deutsche Guttenbergfeier auf 60.000 bei Kriegsausbruch. Krieg, Hunger und Infektion haben aus dem Weltgerüst, doch können sie es nicht...

Aus dem Gerichtssaal

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...

Amtsgericht Quersfur.

Der herabgefallene Fuhrer. Über dem Kohlenleiler der Schule in Wendelsheim lagert in einem Raum des Domänenbesizers...





**Statt Karten**  
Für die meinen einzigen, innigstgeliebten Sohne bei seinem Heimzuge bewiesenen Ehrungen und für die mir allerseits entgegengebrachte innige Teilnahme sage ich meinen herzlichsten Dank.  
**Frau Martha Frischmuth**  
Merseburg, den 14. November 1932.

**Wohnungen**  
43 Lm. Kü., Bad, Gasse  
31/2 Lm. „ „ „ „ „ „  
23 Lm. Kü. (Kremenn.)  
norm. an Werktagen  
„Gagfah“  
Bländestr. 10 (Sofite)  
Tel. 2942  
Sprechzeit nachm. 3-8  
außer Sonntagen

**Herr Friedrich Kraft**  
\* 28. 11. 1872 † 13. 11. 1932  
Graskayna, den 14. November 1932.  
In tiefer Trauer  
**Wwe. A. Kraft**  
Im Namen aller Hinterbliebenen.  
Die Einäscherung findet Donnerstag  
14 Uhr in Halle statt.

**Wer als Betriebs-Ingenieur, Werksleiter, Einkaufs- und Verkauf-Organisator fort-schrittlich denkt**  
und täglich neues Wissen auf allen Gebieten der neuzeitlichen Technik erlangen, ebenso praktische Anregungen für die wirtschaftliche Betriebsführung schöpfen will,  
**wähle als ständigen Begleiter**  
die „**Illustrierte Technik**“ Stuttgart  
Diese maßstabgetreue technische Wochenzeitschrift behandelt jede Woche in lehrreicher Ausstattung alle Fortschritte, Erfindungen, Umwälzungen in Technik, Wirtschaft und Industrie u. muß deshalb in Besitz eines jed. Vorwärtsstrebenden sein

**Familien-Nachrichten**  
(Aus anderen Blättern entnommen.)  
**Beobacht.**  
Herzogin Marie Elisabeth u. Kurt Reif.  
Wien  
Fürst Franz Joseph u. Otto Ezechus.  
Südtirol.  
Fürst Philipp u. Prinzessin Theresia u. P. Schumann.  
Südtirol.  
Fürst Philipp u. Prinzessin Theresia u. P. Schumann.  
Südtirol.

**Saub. Schlafstelle frei**  
Zu ernt. i. d. Gf. d. 31.  
An Verkehrs-Strasse  
**ein Laden**  
mit Nebengelände billig zu vermieten.  
Wo, sagt d. Gef. d. 31.

**Schreibmaschine**  
gut erhalten, 3. kaufen gelüht. Off. u. 7814 u. die Geschäftsstelle d. 31.

**Schwein**  
(3-4 Str.) zu kaufen gelüht. Angeb. u. 832 an die Geschäftsstelle d. 31.

**Geschäftsmann inferiere!**  
Mitgliedschaft ist als Ausweis vorzulegen. — Kein Leinwand. — Finkeltide Erfindungen oder Mitglieder ist, weil Beschäftigte von weitertragender Bedeutung gefest werden müssen, Pflicht. Der Vorstand.

**Verein für Feuerbestattung**  
**Namburg a. S., u. Ums. (e. V.)**  
Gegründet 1912  
Telephon Nr. 1196  
Schriftk.: 659 Stadtsparkasse Namburg a. S.  
165 Kreissparkasse.  
Vorstandsamt: 129 95 Erfurt.

**Verein für das Deutschtum i. Auslande**  
Ortsgruppe Merseburg  
Dienstag, den 15. November, 8 Uhr, in der Aula des Obergymnasiums

**Lichtbild-Vortrag**  
von **Friedrich Höpfer**  
Reisebilder aus Chile  
Eintritt 30 Pf.

**Stadt-Café**  
Heute Konzert

**Verkauf von Winterpfeifen** am Montag, Dienstag, den 15. November, am **Glühbirnen-Museum**, — Händler Vorzugspreise.

**Tischtennis-Spiele** - Bälle, - Netze, - Schläger aller Preislagen in nur guten Qualitäten  
**Th. Röhner / Zweigstelle Leuna**  
Telefon-Sammelnummer 2323.

**Oberbeuna Gute Milchziege** zu verkaufen  
Oberbeuna 12.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Kammerlichtspiele Zannenberg**  
Deutsche Helden im Osten!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Der Film**  
für die deutsche Jugend!  
Der Film für die deutsche Jugend!

**Schmückt die Gräber zum Totensonntag!**

**Zum Bußtag u. Totenfest**  
Kranze und Grabschmuck  
empfehle alle Art zu billigen Preisen  
**Karl Mahaff, Inh. der Julius Bade**  
Gartenmöbelschmuck und Kranzwerk  
Gothardstr. 11. Telefon 8245.  
Stand am Markt: beim Spitzer Pfiffer.  
Tägl. Stand Gothardstr. 13 (Sattlernstr. Rand)

**Schönen Grabschmuck**  
empfehle in allen Preislagen  
**Marta Büttner**  
Benzenen 18a

**Zum Totenfest!**  
Künstl. Kranzblumen  
empfehle billigst  
**Kurt Karius, Brühl 4**  
an der Berufsstraße

**Druck von Kranzschmuck**  
**Siedlungs-Gärtnerei Leuna**  
Herthastr. 2

**Schmückt die Gräber der lieben Verstorbenen**  
Zum bevorstehenden Totensonntag bringe ich meine große Auswahl in feiner Zusammenstellung von Grabschmuck aller Art in empfehlender Erinnerung. Beachten Sie bitte meine Schaufenster.  
**Blumenhaus R. Rockendorf**  
Gothardstraße 36. Telefon 3150.

**Zur Ausschmückung der Gräber für den Totensonntag**  
finden Sie Kränze, Kreuze, Sträuße usw. in reichhaltiger Auswahl und in gediegener Ausführung zu zeitgemäßen niedrigen Preisen von Sonntag ab zur Schau gestellt bei  
**Albert Trebst**  
Blumenhaus am Gothardteich  
Blumenhaus Bismarckstraße 73

**Kränze sowie allen Grabschmuck**  
in geschmackvoller Zusammenstellung zu zeitgemäßen Preisen empfiehlt  
**Gärtnerei Georg Weber, Genuar Str. 9**  
Stand Markttages neben Rathausstr.

**Kränze und Grabschmuck sowie Dekreisid**  
empfehle billigst  
**Marta Paul, Weiße Mauer 1**

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Schlachtfest**  
Morgens Dienstag Schlachtfest  
Th. Röhner, Eintritt 10 Pf.

**Viel Freude bereiten Alt und Jung die Bastelbücher der Lehrmeister-Bücherei**

**Selbstbau elektr. betriebener Lokomotiven**  
von Dip.-Ing. William Seibt.  
Mit 17 Abb. (944) M. 0.86  
Eine leichtverständl. Anleitung mit wenig Mitteln Antriebsmotoren für Spielzeugschiffe, selbst funktionierende elektr. Lokomotive zu bauen und letztere durch einen selbsthergestellten an die Lichtleitung anzuschließenden Transformator zu betreiben.

**Bau einer elektrischen Modellbahn.** Von H. Valtor. Mit 31 Abb. (883) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung kleiner Elektromotoren.** Von Dipl.-Ing. W. Seibt. Mit 15 Abb. (899) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung einer Wassermotorenanlage mit Magnetschaltapparat und Schalttafel zum Aufladen von Akkumulatoren.** Von H. Valtor. Mit 40 Abb. (771) 85 Pf.  
**Selbstherstellung wirklicher Flugmodelle.** Von W. Eggers. Mit 36 Abb. (939) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung eines Segelbootes für Klassen.** Von A. Hoch. Mit 6 Taf. (827) 85 Pf.  
**Buchbinderlei für den Hausbedarf.** Von E. Collin. Mit 34 Abb. (341/42) 85 Pf.  
**Herstellung von bunten Kleisterpapieren.** Von A. Punde. Mit 1 Abb. u. 6 Taf. (887/88) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung von Kleinmodellen.** Mit 11 Abb. (217/19) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung kleiner Küchenmöbel.** Mit 1 Tafel. (561/63) 85 Pf.  
**Die Uhren-Einrichtung.** Behandlung und Behebung kleiner Fehler. Von G. Andrich. Mit 84 Abb. (577/79) 85 Pf.  
**Selbstanfertigung einer einf. Pendeluhr** u. Galalith- oder Hartholz. Von G. Andrich. Mit 30 Abb. (580) 85 Pf.  
**Der Holzschiff.** Mehrfarbig. Von G. Andrich. Mit 12 Abb. (784) 85 Pf.  
**Häusliche Metallarbeiten.** Reparatur u. Anfertigung metall. Gebrauchssachen. Von A. Anfertigung. Mit 72 Abb. (257/74) 85 Pf.

Zu beziehen durch: **Th. Röhner**  
Merseburg, K. Rittersstr. 3. | Tel.-Sammel-Leuna, Industriest. 1 | Nummer 2323

# Neueste Nachrichten

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Gründung täglich nachmittags, mit Ausnahme bei Sonn- und Feiertage...  
Mittglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (eingetragener Verein)  
Sitz: Mitteldeutsche.

Verleger: Dr. Carl Meißner, Leipzig 10, Postfach 100 70.  
Zweiglied: Leipzig, Postfach 100 70.  
Verlag: Carl Meißner, Leipzig 10, Postfach 100 70.

Ar. 268 Montag, den 14. November 1932 59. Jahrgang

### Spannung der innerpolitischen Lage

# Was ihre Papen tun?

## Keine Verständigung mit den Ländern - Vor einem Appell der Ministerpräsidenten

### Gerüchte und Dementi

#### Verfassungs- und Wahlreform ohne Parlament?

Die Beratung der Reichsrats-Ausschüsse über den Konflikt zwischen dem Reich und den Ländern ist am Sonnabendmittag nach einer zweifelhafte Unterbrechung wieder aufgenommen worden. Daraus am Vormittag vormalige Finanzpolitische Fragen erörtert worden, so galt die Aussprache des Nachmittags, die sich bis in die Abendstunden hinzog, den politischen Streitfragen, die durch den Konflikt in Preußen und durch die Politik des Kabinetts Papen gegenüber den Ländern, und dem Reichstag aufgenommen worden sind. Wichtigster aber als diese Aussprache im Reichsrat selbst war die Zuhilfenahme unter den Ländern auf der einen Seite, den großen Parteien des Reichstags auf der anderen Seite, die durch Nachrichten über neue bedeutende Pläne des Kabinetts Papen veranlaßt wurde. Trotz einer offiziellen Beruhigungsnote, in der diese Gerüchte als „kombinationen“ bezeichnet wurden, besetzt bei den Landesregierungen und den Parteien die Beforgnis, daß Kräfte am Werke seien, die mit Hilfe einer erneuten Verfassungsreform die Reichspolitik auf die Bahn unauflöslicher Unruhen treiben wollen. Man glaubt, daß die Reichsregierung die Weigerung des nationalsozialistischen Führers Hitler, selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter mit dem Reichstagler zu verhandeln, zum Anlaß nehmen werde, die Verhandlungen mit den Parteien im Reichsrat, den der Reichspräsident dem Kabinetts erteilt hätte, als gegenstandslos zu erklären. Es wird

in diesen Kreisen sogar angenommen, daß diese Erklärung binnen kurzen offiziell bekanntgegeben werde. Der nächste Schritt wäre dann, so wird erwartet, die Auflösung des Reichstags nach der seinem Zusammenbruch. Und dann käme ein Regieren mit dem Artikel 48, bei dem im Wege der Unterdrückung des Volks mit noch weitergehenden „Reformen“ begünstigt werden könnte, als sie bereits angeht. Es ist begreiflich, daß die Landesregierungen und die Führer der großen Parteien nicht gelassen sind, solche abenteuerlichen Pläne, falls sie wirklich bei der Regierung Eingang finden, unbedenklich hinzunehmen, zumal sich das Kabinetts Papen nicht alsbald in voller Arbeit gegen die buntsten Wildfänge auspricht, die ihm nachgeholt werden, wäre wohl damit zu rechnen, daß die Ministerpräsidenten der Länder unmittelbar einen Schrift beim Reichspräsidenten unternehmen, um ihn vor Entschuldigungen zu warnen, die für die Zukunft des Reichs allerschwerste Gefahren heraufbeschwören könnten. Von Regierungsseite werden diese, auch in sehr ähnlichen Kreisen erörterten Maßnahmen als Kombinationen bezeichnet.

Der Reichspräsident hat vor allen Dingen den gegenwärtig in Preußen allein 25 150 Mill. M. betragenden Staatsschatz, den die Reichsregierung durch den Verkauf von Staatsanleihen für sich durchzuführen beabsichtigt, auf die Höhe der nicht abgeführten Staatssteuern, die gegenwärtig in Preußen allein 25 150 Mill. M. betragen dürften. Das Funktionieren des ganzen Staatsapparates ist durch den Verkauf in solcher Höhe in Frage gestellt. Der Reichspräsident hat weiter angeordnet, daß im Falle des Ausbleibens geeigneter Maßnahmen große Anstrengungen unternommen werden sollen, um die Zahlung der Staatssteuern zu gewährleisten. Die Vereinbarung der Finanzdelegationen anderer deutscher Städte ist als zu hoch, so bleibt die Gefahr doch groß genug, denn zu dem sehr beträchtlichen Selbstverwaltungskörper kommt der Reichspräsident bei den Ländern, der auf 400 bis 500 Millionen Mark zu schätzen ist.

### Zwei Milliarden Defizit?

#### Die Vorkämpfe auf die künftige Jahre.

Das bedeutet, ganz abgesehen von den aus dem Vorjahr übernommenen Postdefiziten einen neuen Postbetrag, der an die 2-Milliarden-Grenze heranreicht und der darüber hinausgehen kann. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der öffentlichen Kassen, zur regelmäßigen Abwicklung des Staatshaushalts, insbesondere der Gehaltszahlungen, der Zinszahlungen und der Bezahlung der laufenden Lieferungen sind kurzfristige Kreditmaßnahmen größten Stils erforderlich, und diese Kredite müssen in den nächsten Finanzjahren abbezahlt werden. Dazu kommt die Belastung insbesondere des Reiches, durch die ausgeübten Schutzmaßnahmen, die sich am 1. Oktober auf rund 1000 Millionen Mark beliefen. Es muß weiter darauf hingewiesen werden, daß das Reich am 1. April dieses Jahres noch mit etwa 1500 Millionen Mark Garantieübernahmen belastet war. Rednet man nun noch dazu die Schutzmaßnahmen und Kreditverträge der Länder, sowie die kurzfristige Kommunalarbeit, so erhebt sich ein Gesamtbetrag von Reichsfinanzen in Höhe von mindestens 2,5 Milliarden Mark, die für die nächsten Monate in besonderer Bedeutung sind.

### Die Beschlüsse des Reichsrats

Der Reichsratsauschuss des Reichsrats trat am Sonnabend zu seiner mit Spannung erwarteten Sitzung zusammen. Zu auch die Ministerpräsidenten der größten deutschen Länder und viele andere Länderminister erschienen waren, so mußte die Sitzung in den Saal verlegt werden, den sonst der Reichsratspräsident des Reichsrats einnimmt. Für die Reichsregierung waren Reichsminister Freyher von Gahl und Finanzminister Graf Schwerin von Krosigk erschienen. Der Reichspräsident teilte dem Reichsratsauschuss auch Ministerpräsident Brünn und Finanzminister Klepper. Die große Bedeutung der Verhandlungen wird wohl durch den Umstand zu erklären sein, daß die Finanzfragen den Hauptverhandlungsgegenstand der Ausschussung bilden. Die Beratung der Finanzfragen nahm den ganzen Vormittag in Anspruch. Schon nach der Mittagspause wurden verschiedene Besprechungen zwischen dem Reichsminister von Gahl und Landesregierungen sowie zwischen Reichsminister Freyher von Gahl und Reichspräsidenten stattfanden. Die Verhandlungen des Reichsrats sind im Reichsrats-Saal im Reichstag abgehalten worden. Es gelang zunächst noch nicht, eine Lösung dieser Fragen zu finden, die alle Ziele befriedigte. Die nächsten Verhandlungen hatten für die Sitzung des Reichsratsauschusses bereits eine gemeinsame Einigung vorbereitet.

1. Die Maßnahmen des Reiches vom 29. und 30. Oktober gehen über die Maßnahmen, die auf Grund der Reichsreform vom 29. Juli 1932 getroffen wurden, weit hinaus. Ohne bei diesem Anlaß die Frage der Reichsreform selbst in Betracht zu ziehen, wird nach wie vor von allen Seiten Stillstände beobachtet. Man vermisst in Berliner politischen Kreisen aber, daß es zu einer Verständigung zwischen Reichsregierung und den Ländern, die den Ministerpräsidenten nicht gelungen ist, doch vielmehr die Gegenläufige unermüdet fortbesteht.

### Ruhiger Verlauf des Generalfreizeugs

Genf, 14. Nov. Während im Laufe des Abends die Berührung der Opfer der Zweite Weltkriegsfall verlaufen ist, kam es in Stunden wieder zu einer gespannten Situation. Die mobilisierten Truppen sind, wurden von einer sehr großen Menge die offenbar in sehr großer Stimmung mit Verlaufe die Fronten vertrieben. Im Laufe des Tages wurden zwei Bataillone Militär Infanterie eingesetzt. Es herrscht über den Verlauf die Fronten vertrieben. Die neu herangezogenen Truppen wurden Menge mit Pfeilen und Stößen empfangen. Die Fronten vertrieben. Die neu herangezogenen Truppen wurden Menge mit Pfeilen und Stößen empfangen. Die Fronten vertrieben. Die neu herangezogenen Truppen wurden Menge mit Pfeilen und Stößen empfangen.

### Die Kanzlerbesprechungen

Empfang Dr. Hugenberg bei Papen. Am Sonntag hatte der Reichspräsident, nach der Rückkehr von einer kurzen Reise nach Schiffern, eine Unterredung mit dem Führer der Deutschen Nationalen Volkspartei, Dr. Hugenberg. Die Besprechungen mit dem Führer der Zentrumspartei, Reichsminister von Gahl, und dem Führer der Sozialistischen Volkspartei, Reichspräsident Brünn, werden frühestens am Dienstag stattfinden. Ob eine Besprechung mit einem hier reichend bevollmächtigten Vertreter der Nationalsozialistischen Partei zustande kommt, ist noch nicht zu überlegen. Heute wird der Reichspräsident um 8 Uhr vormittags nach Dresden fahren und erst gegen 10 Uhr abends von dem offiziellen Besuch bei der tschechischen Staatsregierung zurückkehren.

### Reichstag am 6. Dezember

Berlin, 14. Nov. (DDP.) Gegenüber den Hoffnungen über eine Reichsregierungsübernahme nach Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses erließ das Reichspräsident des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, daß Reichspräsident Brünn nicht die Möglichkeit hat, den Reichstag vorzeitig einzuberufen. Reichspräsident Brünn wird den Reichstag bestimmt erst für den 6. Dezember, den verfassungsmäßig letzten Termin, einzuberufen.

### Reichstag am 6. Dezember

Reichstag am 6. Dezember. Berlin, 14. Nov. (DDP.) Gegenüber den Hoffnungen über eine Reichsregierungsübernahme nach Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses erließ das Reichspräsident des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, daß Reichspräsident Brünn nicht die Möglichkeit hat, den Reichstag vorzeitig einzuberufen. Reichspräsident Brünn wird den Reichstag bestimmt erst für den 6. Dezember, den verfassungsmäßig letzten Termin, einzuberufen.

Entschliessung. Die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird:

Entschliessung. Die dem Reichstag in seiner nächsten Plenarsitzung vorgelegt wird: